

Pressemitteilung

Bernhard Heckmann zum Bürger des Jahres 2013 gewählt

Seit 1963 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Waltrop, ab 1970 dazu „hauptamtlicher Feuerwehrmann“, Stadtbrandmeister, Leiter der gesamten Feuerwehr, Sprecher der Ehrenabteilung, Vorstandsmitglied im Heimatverein, jahrelange Tätigkeit als Jugendschöffe – das ist die beeindruckende Bilanz über fünfzigjährigen, ehrenamtlichen Engagements eines Mannes, der in Waltrop gut und gerne „Mr. Feuerwehr“ genannt werden kann - Bernhard Heckmann.

Anlässlich seiner beeindruckenden Leistungen fand am 6. April 2014 nun seine Auszeichnung zum „Bürger des Jahres 2013“ statt.

Fast 200 Gäste waren gekommen, um zu gratulieren, zu feiern, aber auch um „Danke“ zu sagen. „Danke“ für viele gemeinsame Stunden, in denen Bernhard Heckmann mit seiner bekannten Art hunderte Menschen begeisterte.

In ihrer Rede lobte Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe das Engagement Heckmanns, das auch heute noch lange nicht vorbei zu sein scheint: „Lieber Bernhard, wer kann von sich behaupten, dass er mit 70 Jahren noch auf dem Giebel sitzt, um ehrenamtlich für den Heimatverein ein Backhaus zu bauen? Vielen Dank für deinen nicht endenden, ehrenamtlichen Einsatz für dein Waltrop. Ein großer Dank gilt insbesondere auch deiner Ehefrau Gisela und deiner Familie.“

In der feierlichen Veranstaltung fanden Norbert Frey, der als langjähriger Wegbegleiter für Bernhard Heckmann die Laudatio hielt, aber auch der stellvertretende Landrat Harald Nübel sowie Feuerwehr-Chef Oliver Wegner die passenden Worte.

Nach minutenlangen „Standing Ovations“ betonte der Ausgezeichnete, wie wichtig der Rückhalt in „der Truppe“, insbesondere aber auch in der Familie sei. Trotz der Auszeichnung bleibt der in Waltrop beliebte Heckmann bescheiden und ist sich sicher, „dass die Urkunde an vielen Waltroper Wänden gut und richtig hängen würde.“

Foto:

- IMG_6273 oder IMG_6295

Veröffentlichung:

- www.waltrop.de